

Maneki-neko (Winkekatze)



Nachhilfe-TUTORIUM ist ein Unternehmen der Gruppe
TUTORIUM Berlin Hasenmark 5 in 13585 Berlin

Maneki-neko sind japanische Glücksbringer in Form von Katzenfiguren, die mit einer Pfote winken. Sie sollen Kunden anlocken, Wohlstand bringen oder Unglück abwehren. Die Geschichte der Maneki-neko ist nicht eindeutig geklärt, aber es gibt verschiedene Legenden und Überlieferungen, die ihren Ursprung erklären.

Eine Sage berichtet vom Oberhaupt der Ii-Familie, das im 17. Jahrhundert den Tempel von Gōtoku-ji aufsuchte. Ii Naosuke war der Erzählung zufolge auf dem Heimweg von der kaiserlichen Falknerie, als er in einen Platzregen geriet. Er stellte sich unter einen großen alten Baum und bemerkte plötzlich ganz in der Nähe einen alten, ärmlichen Tempel. Direkt vor dem Eingangstor saß eine Katze und schien ihm aufgeregt zuzuwinken. Als er auf sie zueilte, fuhr geradewegs hinter ihm ein Blitz in den Baum und verfehlte ihn knapp. Aus Dankbarkeit spendete Ii Naosuke dem ärmlichen Tempel viel Geld und rettete ihn so vor der drohenden Schließung.

Maneki-neko gibt es in verschiedenen Farben, Formen und Größen. Typisch für Maneki-neko-Figuren ist ein rotes Halsband mit einem goldenen Glöckchen oder einer verzierten Plakette. Auf der Plakette ist eingraviert, was angelockt werden soll, z. B. „Glück“, „Kundschaft“ oder „Geld“. Alternativ hält die Maneki-Neko eine große Ōban-Goldmünze in der nicht winkenden Pfote.

Die Farbe der Katze hat eine besondere Bedeutung für das Glück, das sie bringen soll. Zum Beispiel steht eine weiße Katze für Reinheit und Unschuld, eine schwarze für Schutz vor Dämonen und Stalkern, eine rote für Gesundheit und eine dreifarbige für besonders viel Glück. Die Pfote, die die Katze hebt, hat auch eine Bedeutung: Die linke Pfote soll Kunden anlocken, die rechte Pfote Geld und Wohlstand. Manchmal hält die Katze auch eine Münze oder einen Fisch in der anderen Pfote, um ihren Glückseffekt zu verstärken.

Ursprünglich bestanden Maneki-neko-Figuren aus bemalter und glasierter Keramik. Heutzutage werden sie jedoch oft aus Kunststoff hergestellt.

Einige Maneki-neko-Figuren sind mit einem Schwingmechanismus ausgestattet. Dieser Mechanismus ermöglicht es der Katze, ihre Pfote zu bewegen, als ob sie winken würde. Der Mechanismus kann durch Batterien oder Solarzellen betrieben werden. Wenn aktiviert, schwingt die Pfote rhythmisch auf und ab, um Glück und Wohlstand anzuziehen. Besonders diese dauerwinkenden Figuren erfreuen sich in der westlichen Welt unter dem Namen Lucky Cat (dt. „Glückskatze“) großer Beliebtheit.



TUTORIUM Berlin Nachhilfe -TUTORIUM

Inhaber u. Pädagogischer Leiter: **Holger Schackert**
Diplom-Mathematiker, Lerntherapeut,
Psychologischer Berater u. Personal Coach

Hasenmark 5 in 13585 Berlin-Spandau, Büro: Gartenhaus 1.Etage

Anmeldung, Beratung und Informationen:

Montag - Freitag: 14.30-17.00 Uhr

und / oder nach Vereinbarung unter

☎: 030 – 85018820 und 030 – 353 053 20

www.Tutorium-Berlin.de

E-Mail: info@tutorium-berlin.de

www.Nachhilfe-Tutorium.de

E-Mail: info@nachhilfe-tutorium.de